

Der Prophet Amos.

Einleitung.

Amos ist zu Thekoa, einem Bergflecken im Stamme Juda, dritthalb deutsche Meilen von Jerusalem geboren worden. Seinem Stande nach war er ein Hirte und zwar ein Schäfer. Der Name Kuhhirte, welcher ihm Cap. 7. 14. bengelegt wird, bedeutet nicht gerade einen Kuhhirten, sondern einen Hirten überhaupt. Und daß der Prophet besonders Schaafse gehütet hatte, erhellet aus Cap. 7. 15. wo es heißet „der Herr nahm mich von der Heerde d. i. von den Schaafen“. Es war auch wirklich im Morgenlande nicht gewöhnlich, daß ein Hirte mehr, als eine einzige Art Vieh weidete. Die ehemalige Lebensart des Propheten ist ohnfehlbar die Ursache davon, daß er in seinen Reden viele Gleichnisse aus dem Landleben hernimmt, wie Cap. 1. 2. 2. 13. 3. 4. 5. 8. 12. 4. 1. 5. 11. 9. 9. Er trieb die Viehzucht in der Wüsten Thekoa, welche in der Gegend des Fleckens Thekoa lag, und bis an den arabischen Meerbusen reichte. Auffallend darf der Stand des Propheten niemanden seyn. Denn der Hirtenstand war im Morgenlande, so wie jezt noch immer, wirklich sehr geachtet. Hirten waren nämlich da Eigenthümer der Heerde, nicht Knechte, ob sich gleich jene dieser auch bedienten und sie oft, wenn ihre Heerden groß waren, in einer ziemlichen Menge hatten. David selbst war in seiner Jugend ein Hirte. Das Prophetenamt führte Amos unter der Regierung des Israelitischen Königs Jerobeams, des zweyten, und des jüdischen Königs Usias Cap. 1. 1. und mithin zu einer Zeit, da beyde Reiche in einem großen Flor waren. 2. Kön. 15. 5. 2. Chron. 16. Der Anfangs seines Amtes fiel zwey Jahre vor dem Erdbeben, Cap. 1. 1. dessen nur noch Zacharias Cap. 14. 5. gedenket, ohne jedoch die Zeit desselben genauer zu bestimmen.

Die